

Newsletter November 2025

Welchen Wert hat Biodiversität für Bauernfamilien?

Ein Umbruch zeichnet sich in Tansanias Waldwirtschaft ab: Wo bisher die Bauern in Magunguli nur Stammholz von Eukalypten und Pinien verkaufen konnten, erfahren sie nun den Wert ihrer Naturwälder. Der Umbruch kam mit Rahel Guggenbühl von **reilo.**, als die Bauern mit ihr neben den ortsfremden Eukalyptus- und Pinien-Monokulturen auch die noch vorhandenen vielfältigen Naturwälder erkundeten. **reilo.** ist ein Schweizer Start-up, welches sich darauf spezialisiert, biodiverse Naturwälder zu bewerten und sie als Sicherheit für landwirtschaftliche Produktionskredite anzubieten. **reilo.** entwickelte das neuartige Kreditmodell auf der Basis des TCRD-Mechanismus von **farip**. Die Bauernfamilien ahnten schon immer, dass die Natur in ihren Wäldern einen Wert hat, nur konnten sie bislang damit nichts anfangen. Mit Rahel fanden sie zum ersten Mal eine Gesprächspartnerin für Biodiversität und gehen jetzt neue Wege. Sieben Familien starteten im Februar den Pilot mit **reilo.** und erhielten Kredite für den Ackerbau, gesichert mit ihren biodiversen Wäldern. Das sprach sich rasch herum: Innert weniger Wochen interessierten sich



mehr als 50 weitere Familien für die Registrierung ihrer autochthonen Wälder für Produktionskredite. Das ist eine erstaunliche Entwicklung: Weltweit leidet der Wald meistens, wenn Bauern mehr produzieren wollen. Doch nun zeigen Bauern im Süden von Tansania ein aktives Interesse, ihre biodiversen Wälder zu schützen und zu pflegen. Für Neupflanzungen anstelle der Monokulturen braucht es nun Setzlinge der vielen lokalen Baumarten in grosser Zahl. Da kommen Ragpa und Christina Tweve in Magunguli zum Zug: Sie betreiben seit Jahren eine kleine Baumschule «kitalu cha miti» und erleben nun eine grosse Nachfrage für lokale Wildbäume. Für die Vergrösserung des Betriebes brauchen sie weitere Geräte, Material und vor allem eine Risikogarantie. **farip** möchte Ragpas Baumschule unterstützen, um die dörfliche Biodiversitätsförderung zu sichern. Und wir wollen dafür sorgen, dass die staatlichen Forstämter davon lernen können: Wenn Kreditsicherung mit autochthoner Biodiversität funktioniert, bedeutet das einen Durchbruch bezüglich der Biodiversität in der tansanischen Waldwirtschaft.

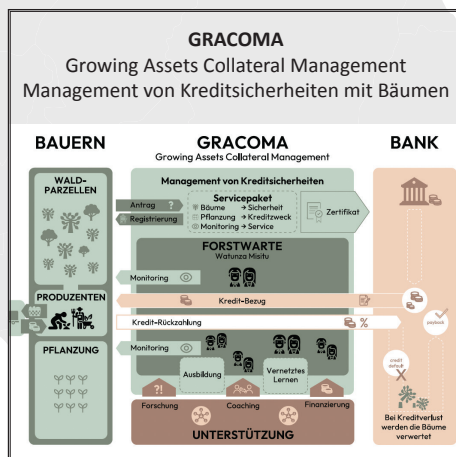
farip konzentriert sich auf Innovationen im ländlichen Raum in Tansania und fördert auch unkonventionelle Ideen und Experimente. Unser Fokus liegt auf den Mechanismen des Handels, der ohne Zwischenhandel zu fairen Preisen und zu stabilen Einkommensverbesserungen auf dem Land führt. Wir leisten Coaching und finanzieren innovative Ideen und Prototypen in kleinbäuerlicher Produktion, Verarbeitung, Logistik und Vermarktung. Unser Verhalten gegenüber den Partnern ist kommerziell: **farip** gewährt Darlehen auf Businesspläne kleinbäuerlicher Betriebe. Als eines der Vorhaben mit dem grössten Potenzial zeichnet sich **TCRD** Tree-secured Credits for Rural Development ab: Baum-gesicherte Kredite zur Produktionssteigerung. **farip** ist für die Aktivitäten in Tansania auf Spenden angewiesen. Danke für Ihre Unterstützung!

Mehr zum Thema finden Sie auf www.farip.ch/gracoma Steuerabzugsfähige Spenden auf Postkonto **farip** IBAN CH43 0900 0000 6110 3176 3
farip // c/o Ueli Scheuermeier // Geschäftsführer **farip** // Stettlerstrasse 11 // CH-3006 Bern // Switzerland // ueli@farip.ch

Newsletter November 2025

Aktuelles..

Die Nachfrage nach Baum-gesicherten Krediten TCRD – wir berichteten im Juni darüber – steigt, es sind jetzt professionelle Strukturen erforderlich. Doch nicht alles läuft wie vorgesehen. Die Gründung der Organisation GRACOMA durch die Bauern verzögert sich, sie kämpfen auf den Äckern mit unregelmässigen, oft überaus heftigen Regenfällen und blockierten Transportwegen. Die «Treeplanters Association Kiyowela» ist daran, mit Unterstützung aus dem Netzwerk von reilo.,



dem Institut für Entwicklungsstudien IDS und **farip**, die Forstward-Ausbildung zu konzipieren. Was muss ein Forstward «Mtunza Mitsu» können? Er kennt die lokalen Baumarten und das Vorgehen zu ihrer Bewertung, er ist vertraut mit Kreditabläufen und einfacher Buchhaltung, kann Daten elektronisch erheben und übermitteln, berät Bauernfamilien, wie sie ihre Wälder schützen und aufwerten können, usw. Der erste Kurs für Interessenten in Kiyowela ist jetzt in Vorbereitung.

TCRD - Drei Baum-gesicherte Kreditrunden:

Die allerersten Kredite 2023 konnten zuverlässig zurückgezahlt werden, in der zweiten Runde verlängerten die Rinderhalter die Mastzeit, um von steigenden Preisen zu profitieren. 2025 verursachten unüblich heftige Regenfälle einen Totalausfall auf den Feldern, die zweite Aussaat verspricht eine gute Ernte. Viele weitere

2023	Magunguli Msowero	15 Familien	Bohnen Kartoffeln Kühe	17.6 mio TSH	Zinsen 1.1 mio TSH
2024	Magunguli Msowero	15 Familien	Bohnen Kartoffeln Kühe	25.5 mio TSH	Zinsen 1.2 mio TSH
2025	Magunguli	10 Familien	Bohnen Kartoffeln	20.5 mio TSH	Zinsen 0 mio TSH

2023: Alle Kredite wurden samt Zinsen bedient (dunkelgrün: erfolgreich)
2024: Die Kredite für Kühe sind noch offen (hellgrün: teilweise erfolgreich)
2025: Alle Kredite sind samt Zinsen noch offen (gelb: pendent)

Bauernfamilien beantragen laufend TCRD-Kredite, weil sie erleben, dass sie mit diesem von ihnen selbst entwickelten Instrument die Produktion erweitern können, ohne bei Kreditausfall Haus und Boden an die Bank zu verlieren. Doch die Ausweitung des Kreditvolumens kommt erst zustande, wenn ein engagierter Kreditgeber an die Stelle der experimentellen «Bank **farip**» tritt.

Aktuell: Nach den Präsidentschaftswahlen in Tansania Ende Oktober ist es weitherum im Land zu heftigen Unruhen gekommen, es gab weit über tausend Tote. Der Regierungspartei CCM, die mit der bisherigen Präsidentin Samia Saluhu Hassan alleine zu den Wahlen antrat, ist es mit einem 98% Resultat nicht gelungen, breite Legitimation zu erreichen. Die oppositionelle Chadema Partei war von den Wahlen ausgeschlossen. Menschenrechtsanwälte kritisieren, dass Leute grundlos ins Ge-

fängnis geworfen, sogar entführt werden und «verschwinden», Journalisten würden verfolgt. Sicherheitskräfte und Milizen hatten während den Unruhen Schusswaffen gegen die Protestierenden eingesetzt. Als erstes konsultierten wir unsere Projektpartner im Land, die sowohl Anhänger der Regierung wie auch der Opposition sind. Bislang sehen wir noch keine Anzeichen dafür, dass die Arbeit der Leute in Magunguli und Msowero auf dem Land gefährdet wäre. Die Unzufriedenheit ist vor allem

unter der städtischen «Gen-Z» sehr gross und wird genährt von trüben Zukunftsaussichten. Sie richtet sich gegen Vertreter der Regierungspartei CCM, einflussreiche Geschäftsleute, die Privatisierung und staatliche Institutionen wie den öffentlichen Transport, die versagt haben. Konkrete Massnahmen zur Verbesserung des Lebens der ländlichen Bevölkerung, wie sie **farip** unterstützt, sind gerade jetzt besonders wichtig, weil sie den Menschen eine Zukunftsperspektive geben.

«Scouting» Wie entsteht aus einer interessanten Idee im ländlichen Afrika ein erfolgreiches Kleinunternehmen? Es braucht das Auskundschaften, das «Scouting»! **farip** ist auf diese «erste Meile» spezialisiert: **farip** wird von Initiantinnen und Initianten in Tansania angefragt, um ihre Geschäftsideen zu begleiten: Wer packt die Idee an, wie organisiert sich die Trägerschaft? Welche praktischen Versuche können die Realisierbarkeit aufzeigen? Und wo ist der Markt für die Produkte? Viele Ideen werden verworfen, nur die besten mit Entwicklungspotenzial schaffen es, von **farip** als Venture begleitet zu werden. **farip** unterstützt die Ventures mit Krediten und Erfahrungsaustausch, vernetzt sie mit anderen innovativen Vorhaben und coacht sie im andauernden Lernprozess, wie aus Fehlschlägen neue Ideen entwickelt werden können.